



Unsere Ziele für 2021:

Wir wollen...



... die laufenden Kosten für das Kinder- und Waisenhaus in Ambanja, sowie für die Jugendhäuser in Antanarivo übernehmen

*inkl. Medizinischer Grundversorgung und Schulgeld;
das Kinder- und Waisenhaus wird seit Herbst 2020 erweitert, um der gestiegenen Zahl verwaister und schutzbedürftiger Kinder zu genügen;
zu berücksichtigen sind die stark steigenden (Lebensmittel-)Preise und die wachsende Armut im Land;
Kosten für Reis sind bereits (größtenteils) gedeckt, durch die Spende der VR-Bank Donau-Mindel (Spende für die gesamten erlaufenen KM unseres 1. Auxilium Laufs im Oktober 2020)*

... das Milchpulver finanzieren

*zur Zubereitung von Milchmahlzeiten und Milchflaschen für die Kleinsten;
zur Zubereitung von hochkalorischen Mahlzeiten für unterernährte Kinder*

... ggf. notwendige Ausgaben zur Wahrung der Sicherheit decken

*nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie steigt die Armut im Land; es droht eine landesweite Hungersnot, viele Menschen haben ihren Arbeitsplatz verloren;
die Sicherheit von Pater Stefano, dessen Team und der Kinder und Jugendlichen liegt uns sehr am Herzen*

... unseren 2. Auxilium-Lauf ausrichten

*wir arbeiten bereits an der Planung unseres 2. Auxilium-Laufs;
jeder gelaufene Kilometer generiert eine Spende zugunsten der von Pater Stefano betreuten Kinder und Jugendlichen*

Jeder Cent, jeder Euro zählt!

**Jeder Cent, jeder Euro kommt dort an, wo er wirklich gebraucht wird –
bei den Kindern und Jugendlichen in Madagaskar!**